

Regio-Cup Nordost Gymnastik - 04.05.2019 in Magdeburg

Für die TSC Gymnastinnen stand mit dem Regio-Cup Nordost in Magdeburg die erste Bewährungsprobe außerhalb des eigenen Landesverbandes auf dem Plan. Aufgrund des Reglements, welches die besten Gymnastinnen des jeweiligen Landesverbandes bei diesem Regio-Cup automatisch für den bevorstehenden Deutschland-Cup setzt, ging es für die Vier Tore Städterinnen durch eben diese gesetzte Qualifikation eher um eine erste Standortbestimmungen ihrer eigenen Leistung.

In der Altersklasse 11-14 Jahre wiederholte Johanna Schulz mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz aus Berlin, Brandenburg und Sachsen/A. ihren Sieg vom Vorjahr mit deutlichem Punktabstand. Sie überzeugte mit zwei sauber geturnten Choreografien mit den Handgeräten Keule und Reifen. In der Altersklasse 15-17 Jahre profitierte der TSC Neubrandenburg mit Lucie Krohn von der Regelung der gesetzten Gymnastin. Gehandicapt durch eine Fußverletzung ging Lucie mit nur einer, statt zwei Übungen an der Start, verzichtete weitestgehend auf Schwierigkeitssprünge und brach im Anschluss den Wettkampf ab. Für die 17jährige ist es nun wichtig, ihre Verletzung auszukurieren, um dann im Juni zum Deutschland-Cup sowohl im Einzel- als auch im Gruppenklassement an den Start gehen zu können.

In der Altersklasse 18+ standen mit Adina Ebert und Judith Meyer zwei TSC-Gymnastinnen auf der Wettkampffläche und turnten einen Dreikampf mit den Handgeräten Reifen, Keule und Band. Am Ende stand ein Doppelsieg mit Platz 1 für Adina und Platz 2 für Judith in der Ergebnisliste, was für beide die direkte Qualifikation bedeutete. Allerdings wird Judith Meyer den TSC Neubrandenburg beim Deutschland-Cup in dieser Altersklasse allein vertreten da Adina auf einen Einzelstart verzichtet. Neben ihrem Einsatz in der Gruppe wird sie in den kommenden Wochen die drei Einzelstarterinnen mit vorbereiten.

